

Überall faule Kompromisse?!

Der Umgang mit Widersprüchen als
Kernkompetenz professionellen Handelns

© Thomas Grunau, 07.03.2024, Kita-Gipfel Bremen

Inhalt

1. Überall faule Kompromisse!
2. Umgang mit Widersprüchen als Kernkompetenz professionellen Handelns
3. Überall faule Kompromisse?

Überall faule Kompromisse! Qualität vs. Quantität



Quelle: Eigener Entwurf mit
<https://chat.openai.com/>

Überall faule Kompromisse! Bildung vs. Verwahrung

Fachkräftemangel in Kitas: "Der Betreuungsmangel gefährdet unser Geschäftsmodell"

 [zeit.de/arbeit/2024-02/kitas-fachkraeftemangel-arbeitnehmer-wirtschaft-konsequenzen/komplettansicht](https://www.zeit.de/arbeit/2024-02/kitas-fachkraeftemangel-arbeitnehmer-wirtschaft-konsequenzen/komplettansicht)

"Der Betreuungsmangel gefährdet unser Geschäftsmodell" – Seite 1



© Tobias Nicolai für ZEIT
ONLINE

Überall faule Kompromisse! Bildung vs. Verwahrung

Stefan Morgenstern, 50, Personalleiter MTU Aero Engines AG:

"In der Produktion gilt ein einfacher Dreisatz: Wenn Positionen zuverlässig funktionieren müssen, brauche ich da drei Leute drauf. Denn im Ernstfall ist einer im Urlaub und eine krank. Solche Risiken gehören einkalkuliert – egal, ob man Turbinen montiert oder Kinder betreut. Letzteres ist aber zusätzlich ein emotionales Thema. Wenn die Kitas so mangelhaft sind, wie wir es zurzeit erleben, bedeutet das viel Stress für alle Beteiligten. Mein Eindruck ist: Die Dimension des Themas kommt gesamtgesellschaftlich nicht an. Man denkt: Kitas? Die sind doch nur ein paar Jahre lang für Familien wichtig. In diesen paar Jahren werden allerdings Karrieren gestaltet. Wir können es uns nicht leisten, die Frauen – meistens sind sie es ja, die im Notfall einspringen – zu verlieren. Die Babyboomer gehen in Rente. Gerade jetzt brauchen wir jedes Erwerbspotenzial."

Überall faule Kompromisse! Inklusion vs. Ressourcen



Quelle: Eigener Entwurf mit
<https://chat.openai.com/>

Überall faule Kompromisse! Betreuung vs. Dokumentation

„Dadurch, dass wir auch im Normalfall unter echt, ja auch grottigen Rahmenbedingungen arbeiten, dann auf einmal Zeit zu haben für Sachen, die angefallen sind: Ich muss wirklich sagen im ersten Moment der pure Luxus. All die Sachen, die liegengeblieben sind, sei es Portfolio-Arbeit, Vor-/Nachbereitungszeit haben wir ja sonst nicht; die Räume mal ordentlich zu säubern, auch mal zu malen, sich irgendwie wieder so ein Nest einzurichten, gerade im Frühjahr. Wir haben die Zeit total genossen. Wir haben die Zeit im Team genossen. Wir haben die Zeit, ja vor Ort einfach genossen, weil einfach so eine entspannte Stimmung erstmal da war.“

(Kita-Leitung über die ersten beiden Wochen der Pandemie)

Überall faule Kompromisse! Engagement vs. Selbstausbeutung



Quelle: Eigener Entwurf mit
<https://chat.openai.com/>

Umgang mit Widersprüchen als Kernkompetenz professionellen Handelns

- Helsper (2004): Pädagogisches Handeln durch konstitutive, nicht aufhebbare Antinomien gekennzeichnet
- Schütze (2021): Professionelle Paradoxien als unaufhebbare Schwierigkeiten bzw. Dilemmata des Handelns
- Können nur umsichtig bearbeitet, nicht aber „gelöst“ oder gar grundsätzlich aufgehoben werden
 - Einseitige Auslegung zwar möglich oder Ausblendung, ABER: hierdurch systematische Fehler

Umgang mit Widersprüchen als Kernkompetenz professionellen Handelns

- Beispiel: **Qualität vs. Quantität**

Umgang mit Widersprüchen als Kernkompetenz professionellen Handelns

- Beispiel: **Bildung vs. Verwahrung**



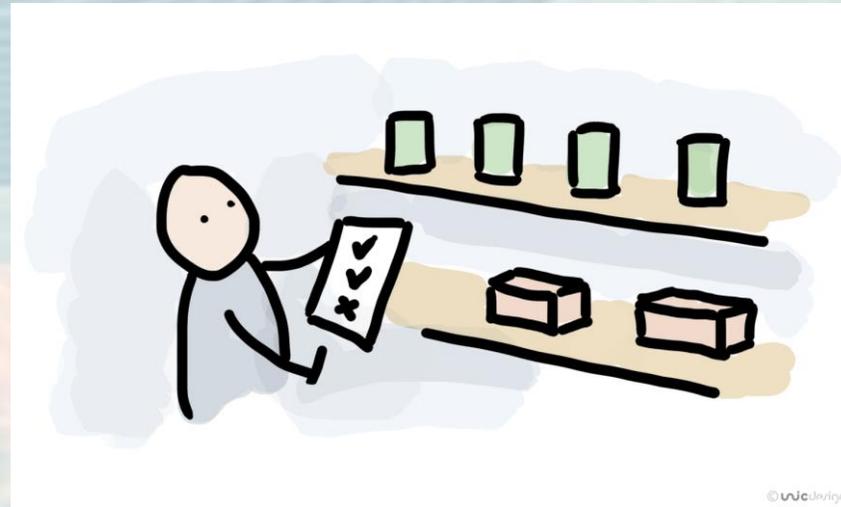
Umgang mit Widersprüchen als Kernkompetenz professionellen Handelns

- Beispiel: **Inklusion vs. Ressourcen**



Umgang mit Widersprüchen als Kernkompetenz professionellen Handelns

- Beispiele: **Betreuung vs. Dokumentation**



Umgang mit Widersprüchen als Kernkompetenz professionellen Handelns

- Beispiele: **Engagement vs. Selbstausbeutung**



Quelle: Eigener Entwurf mit
<https://chat.openai.com/>



Quelle: Open Ressource

Ein Beispiel

Ich habe da ein Beispiel, wo ich dann auch so überlegt habe, na ja, eigentlich ist es ja nicht ganz so okay, aber ich kann die Kolleginnen mit ihrer Entscheidung auch verstehen. Da ging das gerade mit den Tests los, und die Kinder sitzen ja nun gerne mal bei der Erzieherin auf dem Schoß und kuscheln, und da sagt die Kollegin zu dem kleinen Mädchen: "Testet deine Mama dich?" – "Ja, so, wir machen das". Und da kam so ein Junge noch und da wussten wir genau, die Eltern sind gegen das Testen. Warum weiß ich nicht. Und da hat sie dann, sie wusste das ja und sagt dann zu dem Jungen: "Na, und hat deine Mama dich schonmal getestet?" – "Nein, meine Mama testet mich nicht." Und der wollte auch auf den Schoß. Und da hat sie gesagt: "Dann kann ich dich jetzt nicht auf den Schoß nehmen." Da ist er traurig weggedackelt. Einerseits darf man es dem Kind nicht verwehren. Da ist man so im Zwiespalt. Aber vielleicht mit dem Hintergrund, dass der Junge sagt: "Ich durfte nicht bei der Frau so und so auf den Schoß, weil du testest mich nicht, ich möchte auch getestet werden, Mama!" Mit dem Hintergedanken, ne?

Umgang mit Widersprüchen als Kernkompetenz professionellen Handelns

- Selbstreflexion und Flexibilität sind gefordert
- Kommunikative Erziehungspartnerschaft
- Klärungsverfahren wie kollegiale Fallbesprechungen od. Supervision
- Bekämpfung der Untergrabungen der professionell-biografischen Identität des Professionellen

Überall faule Kompromisse?



Quelle: Eigener Entwurf mit
<https://chat.openai.com/>

Überall faule Kompromisse?

„Die Chance der Pandemie ist für mich ganz klar Strukturen zu überdenken, einfach schauen, was geht anders, wenn der Weg nicht mehr geht, also nicht dastehen und sagen, der Weg ist zu Ende, das war es, sondern einfach gucken, wo geht der nächste Weg weiter.“

The background is a complex, abstract composition of organic, flowing lines in shades of light blue, teal, and beige. A central silhouette of a person's head and shoulders is shown in profile, facing right. From the top of the head, numerous thin, curved lines radiate outwards, some ending in circular patterns that resemble eyes or lenses. The overall effect is one of dynamic energy and interconnectedness.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

Reflexion

- Welche Hürden begegnen mir in meinem Alltag?
- Wie kann ich spezifisch ins Handeln kommen und Kompromisse finden, die nicht faul sind?
- Bereiche
 - Qualität vs. Quantität
 - Bildung vs. Verwahrung
 - Inklusion vs. Ressourcen
 - Bildung, Betreuung & Sorge vs. Dokumentation
 - Engagement vs. Selbstaussbeutung